

Der Krieg und ich

Als sie nun so Friedlich schläft, hat sie einen sehr absurden Traum. Sie träumt davon wie sie durch einer Ruine läuft und in ein altes verlassenes Haus hinein geht. Als sie die sehr alte verfallenen Flure des Hauses durchstreift und eine kühle brise durch die gänge zog, erblickt sie als sie durch eine von vandalismus und Zeit geschändeten Türe blickt zwei seltsame bläulich leuchtende Augen. Sie kann nicht genau erkennen was dort ist nur so viel kann sie sehen, die Kreatur scheint eine art Guhl zu sein. Große bläuliche Augen zieren das grauhäutige gesicht, das mit spitzen Ohren und ebenfalls wie sie noch sieht scharfen Reißzähnen bestückt zu sein scheint.

Der Anblick der Kreatur lässt ihr Blut in den Adern gefrieren. Plötzlich rennt die Kreatur auf sie zu und springt ihr ins Gesicht.

Mit einem stummen schrei reißt Bucket die Augen auf. Schweißperlen laufen ihr Gesicht herunter und ihr Herz rast wie verrückt. # Heiliges Hufeisen, war das ein Traum#. Denkt sie während sie sich langsam wieder beruhigt. Zittern blickt sie auf die Uhr an ihrem Huf, die dumpfe beleuchtung der Uhr macht es ihr schwer die Uhr zu lesen. #Es ist 3:13, ein Glück dann kann ich ja noch was schlafen# denkt sie während sie ihren Kopf wieder auf das Kissen legt.

So verging nun diese Nacht ohne weitere Albträume. Doch dann um 6:30, wird diese friedliche Idylle von einem lauten Knall erschüttert. „wasoasas,?“ das ist alles was Bucket heraus bekam. Noch im halbschlaf blickt sie zum wecker an ihrem Huf, nun viel es ihr wieder ein. Sie hat den Wecker immer noch auf diesen furchtbar lauten Knall eingestellt.

“Sag mal bist du des wahnsinns, so einem Weckruf einzustellen?“ Hört sie Rick rufen der senkrecht im Bett steht. Den Anderen schien es ähnlich zu gehen und blickten sie Zornig an. “Sorry, scheint so als ob ich den Wecker etwas zu stark eingestellt habe“ Entgegnete sie mit einem Beschwichtigenden grinsen im Gesicht während sie mit einem Huf den Wecker ausschalten.

“Naja, wenigstens sind wir jetzt Pünktlich wach“ Antwortet Snow Star der schon aus dem Bett gestiegen ist und so aussieht als ob er einen marathon laufen könne.

“Wow deine Energie möchte ich haben, stehst hier schon putzmunter und bereit für den Tag“ entgegnete Yellow Ace die noch ziemlich müde aussieht.

“Ach was ist nur übungssache, im übrigen macht es mir nichts aus früh aufzustehen“ Entgegnet er mit vollem Elan und einer fast schon beängstigenden Motivation.

“Von dem kannst du echt noch was lernen“ flüstert Rick stichelt zu Bucket.

“Sehr witzig Rick, aber wer von uns hatte als Spitznamen “Tagträumer“ erhalten?“ stichelt sie flüsternd zurück. Bucket weis wie sehr er diesen Name hasst. “Tagträumer“ wurde er nämlich genannt weil er früher Morgens wie der Wandelnde-Tod aussah.

“Ok, die Runde geht an dich” Erwiderte er flüsternd und steigt aus dem Bett.

Bucket bemerkte jedoch das Honeymoon noch in ihren Bett liegt und schläft, tief und fest. Die anderen bemerkten dies nun auch, nach und nach und gucken sie sich erstaunt an.

“unglaublich, wie kann sie nach dem Knall noch schlafen?” sprach Snow star verduzt.

“seid ihr sicher das sie nur schläft”? Antwortet Rick besorgt .

“Na ich hoffe es “erwidert Bucket.

Doch nun da alle sich um das Bett von Honeymoon versammelt haben, öffnet sie ihre Augen.

“uuuaah!” schrie sie auf.

“Seid ihr wahnsinnig geworden ,mich so zu erschrecken “?schreit sie mit dem schrecken im Gesicht.

“Wieso starrt ihr mich denn alle so an?” Fragt sie mit frageder Mine und dem schrecken immer noch im Nacken.

“Naja eigentlich fragen wir uns nur, Ob du den Knall nicht gehört hast”. Sagte Rick.

“Hey ich mag zwar noch nicht so wach sein wie ihr, ist aber dennoch keine Grund beleidigend zu werden”.Erwidert sie empört.

“Nein nein, du verstehst das falsch. Ich meine Wort wirklich “den Knall”.Beschwichtigt Rick sie.

“Äh,achso, hmmm...lass mich mich mal überlegen....nö absolut nichts hab ich gehört”.Antwortet sie mit einem verlegenen lächeln im Gesicht.

Eine welle der ernüchterung und der erstaundhait zieht sich durch die gesichter der anwesenden die es immer noch nicht glauben können das jemand derartig tief schlafen kann.

“Ach du schreck es sind ja nur noch 5 minuten bis wir abgeholt werden” sagt Honeymoon,während sie wie von der Tarantel gestochen zu ihren Schrank hechtet und sich in windeseile anzieht.

Nun ziehen sich auch die anderen um,und warteten auf ihren abholer.

Während sie dort standen viel Bucket etwas an Honeymoon auf.

“Honeymoon du hast deinen Anzug falsch herum an” flüstert sie decent zu ihr.

“oh..ups” Erwidert sie während sie ihren Anzug korrigiert.

Als sie den letzten Knopf zu machte klopf es an der Türe und Grape wood trat ein .

“Guten morgen,Kadetten. Wie ihr sicherlich seht, bin ich momentan alleine da es einen kleinen unbedeutenden Zwischenfall an der Mauer gab . Aber keine Sorge ich bin mir sicher das....”sein gerede wurde abrupt von einer stimme unterbrochen.

“Guten morgen ihr alle. Entschuldigt die verspätung es gab da einen kleinen zwischenfall an der Mauer ein totales chaos sag ich euch”sagt die Einhornstute die ein sehr angenehme Kleidung trägt.

Sie ist Normal groß,hat hellbraunes Haar und Fell und braune augen.Außerdem hatt sie zwei lange zöpfe und eine lila-graue Strickmütze und eine bräunliche jacke mit lilanem verzierungen auf dieser trägt sie ebenfalls. Doch das auffälligste war ihre lila weiß gestreiften Socken die sie trägt,die in schwarzen Hufschuhen endeten.

Grape wood atmet genervt aus ,räusperte sich und fuhr fort.

“Ja ,Kadetten das ist unsere Fachärztin Blackberry. Lasst euch von ihnen aussehen nicht irritieren,sie ist die beste Ärztin in ganz Equestria”.

“Ach was,du übertreibst.” Entgegnete sie mit während sie sich mit einem Huf den Hinterkopf reibt.

“wie auch immer aber hör auf mich zu duzen,das ist unprofessionell “.spricht er erbost zu ihr und starrte sie finster an.

“Ach,sei doch nicht so ein miesepeter.Aber gut wenn du drauf bestehst.” Lenkte Blackberry ein .

“Danke, und jetzt sei so gut und zeig deine Kadetten doch dein “Reich” ,während ich versuche hier noch die anderen zu finden”.
Zicht er zähneknirschend an.

“Ok,soll mir recht sein.”erwidert sie und Blickte die Kadetten an. Dann dreht sie ihren Kopf zu Grape wood .

#Und welche sind meine?# flüstert sie ihm ins Ohr.

Er widerum atmete nur verzweifelt aus und zeigt mit dem Huf auf Bucket und Honeymoon.
“Du bist der Grund warum ich graue Haare bekomme ”.Murmelte er zu Blackberry.
Tatsächlich sind in seiner dunkelbraunen Mähne vereinzelt graue Haare zu sehen.

“Hey,ich dachte wir sollten uns nicht duzen “. Erwiderte Blackberry stichelt worauf er nur mit einem bösen blick antwortete.

Dann dreht sie sich zu Bucket und Honeymoon und fragt freudig.

“also ihr seid also die Neuen? Na dann folgt mir ich werde euch dann unsere Krankenstation Zeigen”.

Sprach sie zu ihnen und ging los.

Irritiert von dem was sich gerade hier abgespielt hat blickt Bucket noch mal zu den anderen, die einen ähnlichen verdutzten Gesichtsausdruck machen.

“Achso und bevor ich´s vergesse , achte auf deinen Blutdruck. Sonst bekommst du noch nen Herzinfarkt “.

Ruft Blackberry zu Grape wood und verschwand mit Bucket und Honeymoon durch eine Türe.

Nach einigen Metern stoppten sie vor einem Großen Tor.Auf dem Tor steht “Die Halle der Alpträume “ geschrieben.

“Bevor ich euch die Krankenstation zeige wollte ich euch etwas sehr wichtiges zeigen. Hinter diesem Tor befinden sich die schlimmsten Roboter die von Rosi erschaffen wurden.”
Spricht Blackberry zu ihnen mit einem ernsten ton.

“Macht euch bereit eure schlimmsten Alpträume zu begegnen”.
Fügt sie noch hinzu und öffnet das Tor.

Bucket und Honeymoon blieb der Mund offen stehen,als sie die riesige Halle betraten. Über all waren diverse Roboter ausgestellt in ihrer vollen abscheulichkeit.

“ Kommt mit ich möchte euch etwas zeigen”.

Mit gemischten Gefühlen folgten sie ihr, vorbei ein böartig aussehenden Roboter,Stachel,Bomben und Sogar einen schwer bewaffneten Zapelien ist hier ausgestellt.Die kalte Atmosphäre gepaart mit dem grellen licht strahlen ein beklemmendes Gefühl im Raum aus das Bucket einen kalten Schauer über den Rücken laufen lässt. Doch dann hielten sie an einer verdeckten Bühne an.

“ wisst ihr wieso diese Bühne verdeckt ist”?
Fragt Blackberry in einer ernsten Tonlage.

“Natürlich könnt ihr das noch nicht wissen, aber hinter diesem Vorhang stehen die 3 Gefährlichsten Roboter Modelle die Rosi je erschaffen hat. Viele Soldaten haben Alpträume nachdem sie eine begegnung mit diesen Modellen hatten sofern sie es überlebten,daher stehen sie verdeckt “. Antwortet sie bevor sie eine Antwort erhalten konnte.

Dann drückte sie einen Knopf an der vorderseite der Bühne und nun sah man was sie meinte. Auf der Bühne standen 3 Roboter die sehr böartig dahin guckten.

“Das meine lieben sind sie die sogenannten “3 Monster des Schlachtfeldes “. Jeder dieser Modelle hat ein so unvorstellbares Zerstörungspotential”.

Erzählt sie ihnen und macht einen sehr erschrockenen und vertieften Eindruck als sie sich die Roboter betrachtet, als ob sie sich an etwas erinnert.

“Das rechte Modell dort drüben ist ein sogenannter ‘giftiger-Albtraum’ last euch von seinem dünnen Körperbau nicht täuschen diese Roboter sind übel richtig übel, sie sind super schnell, Verschießen Neurotoxin Kugel die dich in wenigen Minuten ohne Gegengift umbringen, haben scharfe Krallen aus Diamanten mit denen sie dich in Stücke schneiden bevor du überhaupt weißt was überhaupt los ist. Aber das aller schlimmste ist, sie können sich in deinen schlimmsten Albtraum verwandeln und dein Gehirn so täuschen das du Stunden lang Halluzinationen von deinem schlimmsten Albträumen haben wirst. Daher blickt ihnen niemals länger als 5 Sekunden in die Augen”.

“Aber wie sollen wir sie denn bekämpfen, wenn wir sie nicht anblicken dürfen”. Fragt Honeymoon die einen ziemlich schockierten Eindruck macht.

“Das ist genau das Problem, weswegen viele die so ein Monster sehen es nicht überleben”.

Bucket musste bei diesem Satz schlucken, während sie das Modell betrachtete. Es sieht wirklich nicht nett aus. Es hat die Augen eines Chainclinges den Körper eines Leopards nur ohne die typische Fellmusterung, stattdessen hat es eine gräulich lederartige Haut die den dünnen Körper einen leichenhaften Aussehen verleihen. Sie mag sich gar nicht ausmalen wie es wohl sein muss so ein Viech während der Nacht zu begegnen.

“und direkt daneben könnt ihr einen ‘Feuerfresser’ sehen, und ja sie sehen aus wie Drachen. Sie sind der Albtraum eines jeden Soldaten, ach was ich würde schon sagen jedes Lebewesen. Denn diese Drachen spucken Feuer das bis zu Zweitausendgrad heiß und 16 Meter lang sein kann. Außerdem sind für ihre Größe verdammt flink. Pegasis, die diesem Roboter begegnen haben meistens, wenn wundersame schwere Verbrennungen wenn sie widerkeren. Dieser Roboter hat es vor allem auf Pegasis abgesehen.

Bucket blickt in die hufgroßen rubinroten Augen des Roboters. Es ist tatsächlich ein Roboter der wie ein großer Drache aussieht, die Haut des Drachen ist von oben schwarz während sie von unten erdfarben aussieht. Außerdem hat er auf dem Rücken Stachel der Wirbelsäule entlang. Doch am auffälligsten ist sein Schwanz der am Ende eine Art Klinge besitzt.

“So und nun zeige ich euch einen Roboter der anhand seiner Zerstörungskraft und Gnadenlosigkeit alles was ich euch bisher gezeigt habe bei weitem in den Schatten stellt.“ Sagt Blackberry während sie sich zu einer großen Treppe aufmacht. Sie drückt einen Knopf und dann öffnet sich der Tresor.

Langsam und knarrend öffnet er sich während Bucket und Honeymoon gefesselt auf die sich langsam öffnende Tür des Tresors blicken. Eine Dampfswade steigt langsam aus dem Tresor. Und dann sehen sie es, im Tresor steht ein ca 2m großer Roboter. Er trägt eine pechschwarze Plattenrüstung die extrem dick aussieht, ähnlich wie eine Ritterrüstung nur deutlich moderner.

Außer einzelner weißer Linien die auf der Rüstung gemalt war, ist der Roboter nicht sehr Farbenfroh. Bucket guckt sich die Augen an sie sehen aus wie Kohlestücke und wären fast auf dem schwarzen Untergrund nicht zu sehen. Doch am Gruseligsten findet sie die zwei großen Geschütze die an der Seite des Roboters befestigt sind.

“Ja, das meine Damen ist eine ‘Tankmare’, dieser Roboter ist das Schlimmste was euch passieren kann. Die Rüstung die es trägt ist so hart und robust das sogar unsere Gaußkanonen die wir auf der Mauer haben, es kaum schaffen überhaupt einen Kratzer an dem Roboter zu erstellen und unsere Geschütze können Projektile von bis zu einer Tonne auf Überschall beschleunigen, es stößt sie zwar zurück dennoch benötigt man mindestens zwei Treffer um sie zu zerstören. Der effektivste Weg sie zu zerstören ist ihnen durch ihre Augen zu schießen, zwar sind diese Gläser auch geschützt aber nicht so stark.”

Bucket und Honeymoon schluckten als sie sich diesen Roboter betrachteten, dieses Ding ist beängstigend. Bucket stellte sich vor wie dieser etwa 2 Meter große Koloss ihr im Dunkel begegnen würde, naja auch im hellen wäre dies eine furchtbare Vorstellung.

“Ihr fragt euch jetzt bestimmt warum ich euch diese Roboter zeige. Nun die Antwort ist weil 90 Prozent der Neulinge sterben werden, das war leider bis heute immer so. Und wisst ihr was die Haupttodesursache ist?”

Honeymoon und Bucket guckten sich irritiert an, was sollten sie darauf antworten?

“Äh...vielleicht durch ...Feindbeschuss” antwortet Honeymoon zögernd.

“Leider nicht.” antwortet Blackberry Kopfschütteln. “oder um es anders auszudrücken von den 90 Prozent sind es gerade einmal 25 Prozent die im Gefecht sterben.” Fügt sie noch hinzu.

“Die wirkliche Haupt Todesursache ist Selbstmord mit tragischen 40 Prozent.” antwortet Blackberry mit einer sehr ernsten Miene.

Bucket und Honey Moon Stockt der Atem als sie dies hörten.

“W..was”! für es aus den beiden hinaus.

“ja es wirklich eine Schande und falls ihr fragt die anderen 25 Prozent sterben an Krankheiten Infektionen oder ähnlichen Langzeitschäden”. Sagt Blackberry mit einer immer finster werdenden Miene.

“nun und der Grund warum ich euch das alles hier sage und zeige ist folgender. Viele vor allem neue Rekruten haben in ihrem ganzen Leben weder einen Krieg miterlebt geschweige denn einen Roboter im wahren Leben gesehen. Meisten bekommen sie nur einen Crashkurs so das sie wenigstens eine Waffe halten können und Befehlen gehorchen, nicht mehr und nicht weniger. Aber es gibt ein riesen Problem, wegen dem enormen Zeitdruck der hier herrscht werden einfach sehr viele Rekruten sehr schlecht ausgebildet. Sie haben kaum

Informationen was sie da draußen erwartet und wenn sie dann dort draußen sind wird das für sie ein einziger Alptraum. Viele kommen mit diesem Druck nicht klar und .. nun ja Schießen sich in den Kopf. Daher will ich euch zumindest zeigen was euch da draußen erwartet. Damit ihr zumindest nicht zu den 40 Prozent gehört."

Bucket und Honeymoon hörten aufmerksam zu was Blackberry ihnen erzählt, sie scheint wirklich besorgt zu sein. Als Blackberry ihren Satz beendet warf sie den beiden einen besorgten Blick zu.

"Es tut mir leid. Ich wollte euch nicht verängstigen." Entgegnete Blackberry als sie in die verstörten Gesichter sah.

"Wisst ihr was? Wir verlassen diesen deprimierenden Raum und gehen zur Krankenstation, wir haben hier schon genug Zeit verschwendet."

Mit diesen Worten verlassen sie "Die Halle der Alpträume" . Nach ungefähr 15 Minuten erreichen sie die Krankenstation von Blackberry. Die Krankenstation liegt etwas abgelegen am Haupttor.

Als sie die Krankenstation betreten blieb Bucket und Honeymoon der Mund offen stehen. Alles war dort sehr modern eingerichtet wie in einer Modernen Arztpraxis, alles war dort, vom Röntgengerät bis zu Stethoskopen war alles da. Sogar der obligatorische Desinfektionsmittelgeruch ist dort vertreten.

Ansonsten ist dort alles sehr steril gehalten, weißer Boden weiße Wände denen hier und dort ein paar parallel von oben nach unten verlaufende blaue Linien zierten. Das Licht was dort herrscht ist so hell, dass Bucket die Augen kaum aufhalten kann.

"So das ist mein Arbeitsplatz, und eure neue Heimat. Denn hier werdet ihr in Zukunft mehr Zeit verbringen als sonst wo". Sprach Blackberry zu Bucket und Honeymoon während sie deutlich entspannter zu sein scheint als sie die Krankenstation betreten.

"Und was sagt ihr zu unserem Arbeitsplatz?"

Fragt Blackberry erwartungsvoll zu Bucket und Honey Moon.

"Es ist wirklich beeindruckend hier"

Antwortet Bucket

"Ja und sehr hell" fügte noch Honeymoon hinzu die sich ein Huf vor die Augen hält

"Ja ich weiß, aber man gewöhnt sich dran".

Antwortet Blackberry schmunzelnd.

"Aber ihr werdet es begrüßen so viel Licht zu haben, wenn ihr euren 1. Verletzten eine Wunde zu nähen müsst." fügt sie noch hinzu.

"Kommt das denn häufig vor"? Fragt Honeymoon

"Glaubt es mir das wäre noch ein guter Start in den Tag, wenn nur sowas käme". Erwidert Blackberry.

“Wo wir gerade von Medizinischennotfälle reden, ich habe in euren Akten gelesen das ihr beide auf der Medizinakademi in Canterlot wart. Wie gut wart ihr eigentlich “?
Fragt sie die beiden und trank einen schluck aus einer Flasche.

“Nunja ich habe die Akademie mit einer 2 Abgeschlossen mit Diplom zur Fachchirurgie ”.
Antwortet Honeymoon

“Und ich habe die Akademie mit einer 1 abgeschlossen mit Diplom zur Fachchirurgie mit berechtigung zur Operation und Implantation von Künstlichengliedmaßen oder kurtz O.I.K “
Antwortet Bucket

“Wow alle Achtung ihr habt wirklich was drauf, ihr seid ja fast besser als ich “.
Erwiderte Blackberry beeindruckt.

“Aber Bucket der Titel Fachchirurg +O.I.K
Ist einer der schwersten zu erlangenden Titel , die man überhaupt haben kann es gibt nur 6 Ponys in ganz Equestria die diesen Titel haben.Und das dann auch noch mit einer 1 abschließen ist der absolute Wahnsinn “
Sagte Honeymoon erstaunt zu ihr .

“Naja es war eigentlich eine 1,1 ich hatte eine Frage falsch”.Antwortet sie und rieb sich mit den linken Vorderhuf den Hinterkopf .

“Ist trotzdem noch beeindruckend wenn man bedenkt das man 6 Prüfungen, mit insgesamt 2 Tausend Fragen richtig beantwortet und eine Operation korrekt durchführen muss “Erwiderte Honeymoon die immer noch fasziniert und beeindruckt ist.

“Ach hör auf ,du machst mich noch ganz verlegenen “Erwiderte Bucket Verlegenen.

“ Was bin ich froh das ich endlich einmal qualitativ hochwertiges Personal habe, und nicht nur diese olle Blechbüchse da vorne”.

antwortet Blackberry während sie auf eine art Maschine zeigte die eine menge greifer und Werkzeuge an sich trägt.

“Was ist das denn für eine Maschine “?

Fragt Honeymoon während sie die Maschine skeptisch betrachtet.

“ Ach das olle drecksding dort ist eigentlich ein Operationsroboter,der dafür gebaut wurde wenn hier wieder mal not am Mann ist”.

Sprach Blackberry während sie der Maschine einen bösen blick zuwirft.

“Das klingt doch nach eimer nützliche Maschine”.

Entgegnet Bucket.

“Könnte man meinen , aber dieses Ding macht einfach was es will und das allerschlimmste ist, es hat mich schon 4 mal narkotisiert weil es dachte das ich “Beruhigt” werden müsste.”
Entgegnete Blackberry mit einer aufgebracht Stimme.

“Also wenn ihr nicht gerade Narkotisiert werden wollt oder einen Stromschlag abbekommen wollt, dann lass das ding dort wo es steht. Glaub es mir es ist das beste für uns alle”.
Antwortet sie bevor ihre erinnerungen plötzlich durch ein lautes Piepen und blinkendes rotes licht unterbrochen wurde.

“was ist denn jetzt los , werden wir angegriffen oder was?”
Fragte Honeymoon die sich die Ohren zuhielt.

“Nein das ist nur die”
Mer kann Bucket nicht verstehen da die Sirene immer Lauter zu werden scheint, doch gerade als Bucket und Honey Moon dachten ihre Ohren würden explodieren hört die Sirene auf und alles war wie vor dem Alarm.

“Celestia sei dank es hat aufgehört.Was ich sagen wollte ist “das ist nur die Ruhe vor dem Storm “ “. Sagt Blackberry und reibt sich ein Ohr.

“Was soll das den bedeuten”?
Fragt Bucket die langsam wieder hören kann.

“Das heißt eigentlich nichts anderes als ein warnendes Signal das genau 24 Stunden bevor die nächste Welle an Robotern die Mauer erreicht. Und ja mir ist bewusst das der nahme irritieren wirkt weil es ja schließlich ohrenbetäubend laut ist.”
Sagt Blackberry zu ihnen und Zeigte auf eine Tafel auf der eine Zeit abläuft.
“ Das heißt also wenn die Zeit auf 0 steht, werdet ihr Verwundete sehen dessen anblick euch noch Jahrelang verfolgen wird”.
Fügt sie noch hinzu .

Bucket schluckt während sie den Countdown betrachtet der langsam abläuft.

